

Master of Arts in Fine Arts

Studienbeschrieb

Major Art in Public Spheres (MAPS)

Projekte und Interventionen im öffentlichen Raum mit gesellschaftlicher Relevanz

Der Major Art in Public Spheres (MAPS) bildet Künstler/innen und Kunstvermittler/-innen aus, die mit ihrer Arbeit präzise auf aktuelle gesellschaftliche Bedingungen reagieren.

Mit dem Major Art in Public Spheres qualifizieren sich Kunstschaffende für künstlerisch-interventionistische und künstlerisch vermittelnde Arbeitsfelder – sei dies als freischaffende/r Künstler/in und Kurator/in, mit Projekten im öffentlichen Raum oder mit spezifischen Communities, oder in Kooperationen mit unterschiedlichen Institutionen oder Firmen. Neben der Profilierung in der künstlerischen Praxis werden ebenso Kenntnisse über aktuelle Vermittlungsformate, unterschiedliche Arbeitskontexte und internationale Diskursfelder erworben.

Das in der Regel zweijährige Masterstudium (Verlängerung auf drei Jahre möglich) Fine Arts mit dem Major Art in Public Spheres ist ein an künstlerischer Projektarbeit und aktuellen Kunst- und Vermittlungsdiskursen orientiertes Studium. Die Kommunikations- und Handlungskompetenz wird im Hinblick auf die spätere Arbeitspraxis der Studierenden dabei stark gewichtet und die reflexive Auseinandersetzung ist eng mit der künstlerischen Praxis verflochten. Das Studium qualifiziert Absolventen/-innen des Major Art in Public Spheres dazu, künstlerische Projekte und Interventionen eigenständig zu initiieren oder im Auftrag öffentlicher oder privater Institutionen umzusetzen.

Praxis – vernetzt

Die Studierenden erarbeiten ihre künstlerischen Projekte individuell oder im Team vom Konzept über die theoretische Basis bis hin zu detaillierten Plänen für die Realisierung. Dazu gehört der Budgetplan genauso wie die Kooperation mit externen Partnern/-innen und die öffentliche Präsentation der Projekte. In den grosszügig ausgestatteten Werkstätten können bestehende Kompetenzen in den Bereichen Digital Skills, Video, Sound, Druck, Holz, Metall, Kunststoff, Keramik und Fotografie als Teil der Projektarbeit vertieft werden. Bei ihrer Arbeit werden sie von profilierten und engagierten Künstlern/-innen und Kultur- und Kunstwissenschaftlern/-innen kontinuierlich und umfassend begleitet.

Praxiskompetenzen werden zudem durch die Mitarbeit an urbanen Interventionen, Land-Art-Projekten, Ausstellungen und Kunst-und-Bau-Projekten sowie durch berufsspezifische Praktika und Recherchearbeiten angeeignet. Die intensive Forschungstätigkeit der Dozierenden und Mentorierenden sowie die Kooperation mit internationalen Partnern/-innen wie der Akademie der Bildenden Künste in Wien oder der HEAD Genf garantieren den stetigen Transfer zwischen Reflexion und Praxis wie auch zwischen individuellem Arbeiten und kollektiven Strategien. Begleitend zur künstlerischen Projektarbeit nehmen die Studierenden an Modulen zu Art in Public Spheres und Forschungsmodulen in den Bereichen Kulturwissenschaft und künstlerische Forschung teil, sie besuchen das kooperativ vom Master Fine Arts HSLU und der HEAD Genf geführte Pré-doc-Seminar (Pilotphase ab HS 2014/2015) sowie die überregionalen Netzwerkveranstaltungen, die von mehreren Kunsthochschulen der Schweiz gemeinsam durchgeführt werden, und profitieren damit von überregionalen und internationalen Möglichkeiten des Austauschs.

Theoretische Reflexion

Den inhaltlichen Schwerpunkt des Master Fine Arts bildet die enge Begleitung und Koppelung der persönlichen künstlerischen Projektarbeit an kunst- und kulturwissenschaftliche Diskurse in den Bereichen Kunst im öffentlichen Raum, Social Art, Urban Studies/Urban Design, Institutional Studies und Community Studies in den Modulen Public Spheres 1–3, in Input-Lectures, Master-Dialogen und durch internationale Gastprofessuren. Die intensive Forschungstätigkeit der Dozierenden in den Forschungsgruppen der Hochschule Luzern – Design & Kunst garantiert einen unmittelbaren Wissenstransfer zwischen Forschung, Theorie und Praxis.

Abschlussausstellung

Die Abschlussarbeiten aller Studierenden beziehen sich auf einen zu Beginn des Studiums festgelegten Ort oder eine Region. Die Studienergebnisse werden in der jährlich stattfindenden orts- und kontextspezifischen Abschlussausstellung des Master of Fine Arts einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. In Vorbereitung der Arbeit am künstlerischen Abschlussprojekt verfassen die Studierenden eine schriftliche Arbeit, die ein Untersuchungsfeld oder Interesse der bisherigen praktischen Arbeit theoretisch und reflektiv vertieft und in soziale, künstlerische oder historische Kontexte einbindet. Dies kann den Ausgangspunkt für die folgende, praktisch-künstlerische Arbeit darstellen.

Tätigkeitsfelder

Absolventen/-innen des MA Fine Arts mit Major Art in Public Spheres initiieren eigenständige künstlerische Projekte und Interventionen im und mit dem öffentlichen Raum oder realisieren solche im Auftrag von bzw. in Zusammenarbeit mit Institutionen und öffentlichen Akteuren. Sie arbeiten mit spezifischen Bevölkerungsgruppen, beraten als künstlerische Fachpersonen Verwaltungen im Bereich Raum- und Stadtentwicklung, setzen in Kooperation mit Architekten/-innen Kunst am Bau-Projekte um, betätigen sich in der künstlerischen Kunstvermittlung, sind als Künstler-Kuratoren tätig, initiieren Projekte in Feldern der Kulturellen Bildung oder widmen sich der künstlerischen Forschung an Hochschulen.

Zulassung, Aufnahmeverfahren und Voraussetzungen für ein Studium im Master Fine Arts mit Major Art in Public Spheres

Bedingung für die Zulassung zum Master-Studium in Art in Public Spheres (MAPS) ist ein Abschluss auf Bachelor- oder Diplomstufe im Design- oder Kunst-Bereich. Für Interessierte mit gleichwertiger Ausbildung oder Berufserfahrung ist die Aufnahme «sur dossier» möglich.

Grundlage für die Aufnahme in den Studiengang sind die fristgerecht zugesandten Bewerbungsunterlagen und die positiven Ergebnisse der persönlichen Gespräche mit der Aufnahmekommission. Sie bewerben sich mit dem Onlineformular der Hochschule Luzern – Design & Kunst unter <http://webanmeldung.hslu.ch> und reichen ein Dossier ein, das Ihre künstlerischen Qualifikationen ausweist, ein ortsspezifisches Projekt als Konzept für das Masterstudium beschreibt sowie ein Motivationsschreiben für das Themenfeld Art in Public Spheres formuliert. Die Anmeldungen werden von der Aufnahmekommission geprüft, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Kontakt Major Arts in Public Spheres

Studienberatung

Die Majorleitung MAPS Peter Spillmann steht für inhaltliche Fragen zu Art in Public Spheres gerne zur Verfügung.

Hochschule Luzern – Design & Kunst
Peter Spillmann
Leitung Major MAPS
+41 41 249 92 25
peter.spillmann@hslu.ch

Organisatorische Fragen

Für Fragen zur Anmeldung steht der Sachbearbeiter Joel Wey bereit.

Hochschule Luzern – Design & Kunst
Herr Joel Wey
Sachbearbeitung
+41 41 248 61 06
joel.vey@hslu.ch